12,99 Euro / 09636 / **handwerk**-magazin.de

handwerk. magazin

handwerk. magazin

11 / **2025**

für unternehmerischen Erfolg

Berufskleidung
Die Neuheiten der Hersteller für die Wintersaison 2025/2026

EINFACH MACHEN.
Vier Gründer, ein Ziel

Sie stehen für eine neue Generation, die mit Ideen, Leidenschaft und Haltung das Handwerk verändert – ausgezeichnet als „Top Gründer im Handwerk 2025“.

Investitionsbooster
Welche Steuervorteile jetzt auf Sie warten

Robotik
Wie Geräte mit KI das Arbeiten verändern

E-Transporter
Zwei Stromer im Praxiseinsatz

Mit »TRADITION 4.0« Nachfolger-Träume leben

Zum 19. Mal haben handwerk magazin, die Signal Iduna Gruppe sowie Lexware die innovativsten Gründungen und Geschäftsideen mit dem Award „Top Gründer im Handwerk“ ausgezeichnet. Bei der emotionalen Preisverleihung in der Dortmunder Zeche Hansemann feierten die Siegerinnen und Sieger 2025 gemeinsam mit den Junioren des Handwerks eine stimmungsvolle Party.

❶ **Top Gründer:**
Malermeister Dennis Vonderstraß und sein Geschäftspartner Philipp Steiert

❷ **Top Gründerin:**
Holzblasinstrumentenmachermeisterin Britta Ambach

❸ **Top Geschäftsidee:**
Bachelor of Engineering Lino Ferda

Top Gründer im Handwerk 2025

Bereits zum 19. Mal wurden bei diesem Wettbewerb innovative Geschäftsideen von Gründern im Handwerk prämiert.

Bei dem von Signal Iduna und Lexware gesponserten Award konnten alle in die Handwerksrolle eingetragenen Unternehmer teilnehmen, die in den letzten fünf Jahren neu gegründet oder einen Betrieb übernommen haben. Während für die Kategorien Top Gründer und Top Gründerin neben dem Innovationscharakter des Konzepts auch der wirtschaftliche Erfolg entscheidend war, wurde in der Kategorie Top Geschäftsidee ausschließlich der Innovationscharakter bewertet. Das Preisgeld von insgesamt 17.000 Euro verteilte sich diesmal auf drei Unternehmen.

Autoren **Kerstin Meier, Patrick Neumann, Ramón Kadel, Niklas Ramminger**
Fotograf **Markus J. Feger**

Besser hätte das Timing am 20. September 2025 nicht sein können. Während Britta Ambach, Lino Ferda, Dennis Vonderstraß und Philipp Steiert auf der Award-Bühne stolz ihre Top-Gründer-Pokale vor die Smartphone-Screens hielten, feierte sich der Wirtschaftszweig mit seinem bundesweiten Aktionstag selbst. Tag des Handwerks gleich Tag der Sieger! Zumal der diesjährige Aktionstag ganz im Zeichen von Gesundheit, Zufriedenheit und Zukunftsperspektiven im Arbeitsleben stand. Als hätten die sympathischen Gründer, die sich in Dortmund von den gut 100 Teilnehmern der Preisverleihung für ihren Mut, ihre Kreativität und ihre Innovationsfreude hochleben ließen, hier als Role Model gedient. >

(Für das Porträtvideo einfach den QR-Code scannen.)

»Uns macht es sehr viel Spaß, kreativ zu sein und den Betrieb weiterzuentwickeln.«

Philipp Steiert (li.) und Dennis Vonderstraß führen gemeinsam die Steiert GmbH in Kirchzarten.

Schon bei der ersten Kontaktaufnahme, als Chefredakteur Patrick Neumann im Vorfeld des Events zum Hörer griff und die Jungunternehmer über ihren jeweiligen Sieg in der Kategorie Top Gründerin, Top Gründer oder Top Geschäftsidee informierte, wurde es richtig emotional. „Das ist wirklich so heftig“, entfuhr es Top-Geschäftsidee-Gewinner Ferda. Auch Handwerkschef Vonderstraß freute sich „riesig, ich bin total aufgeregt!“ Und bei Siegerin Ambach konnte man spüren, wie stolz die Holzblasinstrumentenmachermeisterin auf die eigene Leistung ist: „Das ist richtig toll!“ Ein bisschen Ungläubigkeit ob des eigenen Erfolges schwang da bei allen Siegern noch deutlich hörbar mit.

(Für das Porträtvideo einfach den QR-Code scannen.)

»Ich genieße die Freiheit, als Unternehmerin alles selbst entscheiden zu können.«

Britta Ambach hat einige Zeit angestellt in einer anderen Branche gearbeitet, nun führt sie das Musikhaus Ambach in Winnenden.

SCHLAGFERTIGE PREISTRÄGER, GUT GELAUNTES PUBLIKUM

Und am Abend der Sieger? Da machte sich in der schicken Event-Location, der Dortmunder Zeche Hansemann, ganz viel Zuversicht breit. Egal ob im lockeren Talk mit Moderator Neumann oder in der Fragerunde mit den Laudatoren – auf die Fragen von Signal-Iduna-CEO Torsten Uhlig, Holzmann-Medien-Verlagsleiter Jan Peter Kruse oder von Sara Hofmann, die wenige Stunden zuvor zur neuen Bundesvorsitzenden der Handwerksjunioren gewählt worden war, antworteten die Preisträger schlagfertig und mit einer Klarheit, die auch das gut gelaunte Publikum überzeugte. „Wir feiern Macher" – der Slogan auf der großen Videowand unterstrich das einmal mehr. >

Film ab: In der gut gefüllten Dortmunder Zeche Hansemann präsentieren sich die prämierten Siegerbetriebe im Videoporträt – und wenige Augenblicke später live und in Farbe auf der Bühne.

Spannende Einblicke: Jurymitglied Franz Vogel (rechts) spricht mit Chefredakteur und Moderator Patrick Neumann über die Arbeit der Top-Gründer-Jury.

Herzlich willkommen: Katja Lilu Melder von den Dortmunder Handwerksjunioren und UFH-Bundesvorsitzende freut sich mit den Teilnehmern auf einen gelungenen Abend.

Ferner zeigte das Top-Gründer-Event, das wie all die Jahre im Rahmen des Bundeskongresses der Handwerksjunioren stattfand, mit welchem klaren Plan die ausgezeichneten Gründerinnen und Gründer Ambach, Ferda, Vonderstraß und Steiert durchstarten wollen und wie sie ihre Träume verwirklichen, ohne dabei mit Traditionen und Werten zu brechen – sozusagen „Tradition 4.0“. Noch dazu in einem Wirtschaftszweig, der laut Statistischem Bundesamt im Jahr 2023 einen Umsatz von 766 Milliarden Euro erzielte. Ein Plus von 6,4 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Die Rahmenbedingungen könnten deutlich schlechter sein.

HOLZBLASINSTRUMENTENMACHERMEISTERIN BRITTA AMBACH

Top Gründerin Britta Ambach ging nach der Meisterprüfung im Holzblasinstrumentenmacher-Handwerk zunächst in die Schweiz, um im für sie „schönsten Beruf“ als Angestellte zu arbeiten. Doch es zog sie zurück in die Heimat, wo sie – mangels Jobangeboten in ihrer Branche – zunächst als Werkstattleiterin in einer feinmechanischen Werkstätte arbeitete. Als sie angesprochen wurde, ob sie nicht ein Musikhaus in Winnenden weiterführen möchte, nutzte die Handwerksmeisterin die Chance, endlich in ihrem Traumberuf selbstbestimmt und nach eigenen Maßstäben zu arbeiten. Des- >

Der Kia PV5 Cargo.

Vollelektrisch voraus.

Movement that inspires

Mehr erfahren

Abbildung zeigt kostenpflichtige Sonderausstattung.

Die Anforderungen in der Elektro- und Technikwelt sind klar: präzise Planung, zuverlässiges Equipment und volle Flexibilität. Der vollelektrische Kia PV5 Cargo erfüllt genau diese Ansprüche. Mit bis zu 416 km Reichweite (WLTP), Schnellladen von 10% auf 80% in nur 30 Minuten und optimaler Manövrierbarkeit ist er der ideale Partner für alle, die Technologie auf höchstem Niveau erwarten. Die niedrige Ladekante sorgt dafür, dass Material und Werkzeug schneller ein- und ausgeladen sind, damit Ihr Projekt effizienter realisierbar wird. **Wenn Sie mehr über unsere PBV-Nutzfahrzeuge erfahren möchten, kontaktieren Sie uns unter firmenkunden@kia.de und lassen Sie sich individuell beraten.**

(Für das Porträtvideo einfach den QR-Code scannen.)

»Um den Teams eine starke Basis bieten zu können, haben wir zwei Betriebe fusioniert.«

Lino Ferda hat mit HEEET eine starke Marke in Siegen geschaffen, um den Fachkräften in der SHK-Branche attraktive Arbeitsplätze zu bieten.

halb kaufte sie vom Vorbesitzer nur den Bestand und spezialisierte sich auf Holzblasinstrumente, die sie von der Blockflöte bis zum Fagott auch selbst spielt. Ein Alleinstellungsmerkmal, das ihre Kunden sehr schätzen. Zumal sie durch den Einsatz von KI in Rechnungswesen und Kommunikation ausreichend Zeit für die Kundenberatung auf Augenhöhe hat.

DIE MALERMEISTER DENNIS VONDERSTRASS UND PHILIPP STEIERT

Die Top Gründer Dennis Vonderstraß und sein Geschäftspartner Philipp Steiert wussten schon während der gemeinsamen Meisterprüfung im Malerhandwerk: „Wenn wir später mal beruflich etwas zusammen machen, wird das super.“ Die Unternehmer aus Kirchzarten konnten

ihrer Vision von einem innovativen Handwerksbetrieb mit familiärem Miteinander, einer wertschätzenden Unternehmensführung und einer professionellen Organisation schließlich 2022 durch den Kauf des Familienbetriebs von Philipp Steiert einen Schritt näher kommen. Sie digitalisierten Lagerhaltung und betriebliche Prozesse, erweiterten das Leistungsspektrum um die Bereiche Stuckateur und Gerüstbau und professionalisierten das Marketing. Ein echter Kraftakt, der die Bezeichnung „super“ mehr als verdient hat: Der Betrieb ist in drei Jahren von neun auf mehr als 60 Mitarbeiter gewachsen und erzielte 2024 über sechs Millionen Euro Umsatz.

BACHELOR OF ENGINEERING LINO FERDA

Top-Geschäftsidee-Preisträger Lino Ferda und seinem Vater Peter war klar: Wer künftig die begehrten Fachkräfte im SHK-Handwerk (Sanitär, Heizung, Klima) für sich gewinnen möchte, muss professionelle Strukturen schaffen und den Mitarbeitern attraktive Arbeitsplätze bieten. Um das zu schaffen, kam der Bachelor of Engineering auf eine ungewöhnliche Idee: Er fragte den Chef seines ehemaligen Ausbildungsbetriebs, ob er nicht mit dem Familienbetrieb der Ferdas fusionieren wolle. Aus dem Gedankenblitz entstand aus zwei Familienbetrieben mit HEEET in Siegen eine schlagkräftige, moderne Marke, bei der ambitionierte Fachkräfte gerne arbeiten. >

Erste Laudatorin des Abends: Sara Hofmann, frisch gewählte Bundesvorsitzende der Junioren des Handwerks, bei ihrer Laudatio zur Kategorie Top Geschäftsidee.

Launige Laudatio: Jan Peter Kruse, Verlagsleiter von Holzmann Medien, würdigt die herausragende Leistung von Top Gründerin Britta Ambach.

vr.de/firmenkunden

Unser Pitch für Firmenkunden:

Unser Pitch exklusiv für Ihre Firma – jetzt in Ihrer Filiale.

Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.

Volksbanken Raiffeisenbanken

Das ist das Ding ...: Stolz und gut gelaunt recken die aktuellen Preisträger ihre Trophäen in die vielen Handykameras – ganz nach dem Award-Motto: „Macher. Machen. Mut."

Anerkennende Worte des CEO: „Ich bin sicher, das ist erst der Anfang Ihrer gemeinsamen Erfolgsgeschichte" – so beendet Signal-Iduna-Chef Torsten Uhlig seine emotionale Top-Gründer-Laudatio.

Überraschender Programmpunkt: Marco Jaeger, scheidender Bundesvorsitzender der Handwerksjunioren, bekommt noch einmal die große Bühne – und zahlreiche Präsente. Ein emotionaler Höhepunkt des Abends! Auch von handwerk magazin alles Gute für die Zukunft!

DEN EIGENEN TRAUM LEBEN UND DIE NACHFOLGE NEU DENKEN

„Die innovativen Lösungen der Preisträger zeigen, dass eine Übernahme oder Nachfolge auch ein vielversprechender Weg sein kann, die eigene unternehmerische Vision zu verwirklichen", erklärte Patrick Neumann, Chefredakteur von handwerk magazin, bei der Preisverleihung in der Dortmunder Zeche Hansemann. An dem Wettbewerb, der auch in diesem Jahr wieder unter der Schirmherrschaft des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie stand, haben sich knapp 50 Gründer und Nachfolger aus allen handwerklichen Gewerken mit ihren Konzepten beteiligt. Diese wurden von einer unabhängigen Jury mit Vertretern aus Handwerk, Verbänden, Industrie und der Start-up-Szene auf Basis der eingereichten Businesspläne sowie der Umsatz- und Mitarbeiterentwicklung geprüft und bewertet. hm

patrick.neumann@handwerk-magazin.de

Fakten, Emotionen und Siegervideos

Die wichtigsten Fakten, noch mehr emotionale Bilder und die authentischen Videos der Preisträger gibt es unter: *handwerk-magazin.de/topgruender2025*